

Tagesordnung

Frühjahrsvollversammlung Kreisjugendring Dillingen am 25. April 2026

TOP 1:	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2:	Beschlussfassung über die Tagesordnung
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2025
TOP 4:	Grußwort(e)
TOP 5:	Feststellungsbeschlüsse und Anträge zu Vertretungsrechten
TOP 6:	Arbeitsbericht des Vorstandes über das Jahr 2025
TOP 7:	Vorstellung der Jahresrechnung 2025 7.1 Kassenprüfbericht 7.2 Feststellung der Jahresrechnung 7.3 Entlastung der Vorstandschaft
TOP 8:	Anträge: Beschluss über die Änderung der Förderrichtlinien des Kreisjugendrings
TOP 9:	Verschiedenes

Delegiertenverzeichnis

Kreisjugendring Dillingen a.d.Donau

Stand: 24.03.2026

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Anzahl
Delegierte

Jugendverbände gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe a) BJR-Satzung

(max. 2 Vertretungsrechte pro Verband)

Adventjugend Bayern	1
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern e.V.	2
Bayerische Jungbauernschaft	1
Musikerjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund e.V.	1
djo – Deutsche Jugend in Europa	1
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)	1
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	1
THW-Jugend	1

Dachverbände groß gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe b) BJR-Satzung

(max. 4 Vertretungsrechte pro Verband)

Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4
Evangelische Jugend in Bayern	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	2

Jugendverbände groß gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe b) BJR-Satzung

(max. 3 Vertretungsrechte pro Verband)

Bayerische Schützenjugend (BSSJ)	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	2
Bayerisches Jugendrotkreuz	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesjugendfeuerwehrverband Bayern	3
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern e.V.	1

Dachverband klein gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe b) BJR-Satzung

(max. 3 Vertretungsrechte pro Verband)

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	1
Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (BDK-Jugend)	2

Jugendgruppen gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe c) BJR-Satzung

(max. 1 Vertretungsrecht pro Gruppe)

Lagerhaus Villenbach e.V.	1
Jugendtreff Container Glött e.V.	0

Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen gem. § 30 Abs. 2 Buchstabe d) BJR-Satzung

(max. 2 Vertretungsrechte)

Jugendtreff Wertingen e.V., Stützpunkt Binswangen e.V.	2
--	---

Gesamtzahl der Delegierten **41**

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung am 25. April 2026

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:45 Uhr
Stimmberechtigte Mitglieder: insgesamt 41
Anwesend: 31 stimmberechtigte Mitglieder

Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anhang 1)

Entschuldigt: Joas Sarah (Pfingstgemeinde), Sommer Carla (Gewerkschaftsjugend), Schneider Günther und Lutz Jürgen (Trachtenjugend), Luksic Matej (Adventjugend), Baumann Manuel (DAV), Schuster Lena (Jugendrotkreuz), Kochmann Matthias (Ev. Jugend), Kalusche Markus (BezJR), Kunz Frank und Lehmeier Willy (Einzelpersonlichkeiten), Müller Markus (Landrat), Dunstheimer Katrin (Rechnungsprüferin).

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jonas Schweikhardt, Vorsitzender des KJR, heißt die Gäste im neuen Rotary-Schutzhaus herzlich willkommen. Er begrüßt die Delegierten der Jugendverbände sowie den Stellvertreter des Landrats, Herrn Joachim Hien, den Vertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Dillingen, Herrn Walter Fuchsluger, den Bürgermeister von Bissingen, Herrn Stephan Herreiner und die kommunale Jugendpflegerin Frau Christina Reck.

Der Vorsitzende Jonas Schweikhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 41 stimmberechtigten Delegierten sind 31 anwesend. Damit ist die Vollversammlung des Kreisjugendrings beschlussfähig.

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt und wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2025

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Frühjahrsvollversammlung zugestellt. Dazu gibt es keine weiteren Fragen der Delegierten.

Beschluss: Das Protokoll vom 14.11.2025 wird in der vorliegenden Form mit zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 4: Grußwort(e)

Für die verstorbene Roswitha Eller wird eine Schweigeminute abgehalten. Sie war 20 Jahre lang, bis 2018, ehrenamtlich für den Kreisjugendring tätig – sowohl in der Vorstandschaft als auch im Offenen Mitarbeiterteam (OMAT).

Anschließend stellen sich alle Anwesenden in einer kurzen Vorstellungsrunde vor.

Joachim Hien, Stellvertreter des Landrates, überbringt die Grüße von Landrat Markus Müller. Er lobt die Vorstellungsrunde, die die beachtliche Kompetenz der Jugendarbeit im Landkreis zeige. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiges Instrument, um diese nachhaltig für ihre Zukunft zu stärken. Zudem betont er das große Bekenntnis des Landkreises zur Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit.

Stephan Herreiner, Bürgermeister von Bissingen, begrüßt die Anwesenden mit einem herzlichen „Grüß Gott“. Er freut sich, dass die Vollversammlung auf dem Zeltplatz stattfindet. Er bezeichnet den Zeltplatz mit dem neuen Schutzhaus als einen herrlichen und gelungenen Ort und wünscht dem Kreisjugendring weiterhin steigende Belegungszahlen. Zudem versichert er, dass die Gemeinde Bissingen den KJR auch künftig im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen wird, wie sie es bereits beim Bau der Kläranlage und des Schutzhauses getan hat. Die Zusammenarbeit bringe sowohl für die Gemeinde als auch für den KJR einen großen Mehrwert. Abschließend betont er, dass die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert habe und von der Gemeinde ausdrücklich unterstützt werde.

Walter Fuchsluger, Vertreter von Oberbürgermeister Frank Kunz überbringt die Grüße des Oberbürgermeisters und heißt die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er zeigt Interesse an den geplanten Aktivitäten für die kommende Saison und bezeichnet den Jugendzeltplatz als einen besonderen Abenteuerplatz und eine tolle Einrichtung. Abschließend bedankt er sich herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit und bittet darum, diesen Einsatz auch künftig fortzuführen. Menschen, die sich in dieser Weise für die Jugendarbeit engagieren, würden dringend gebraucht.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend für die übermittelten Grußworte.

TOP 5: Feststellungsbeschlüsse und Anträge zu Vertretungsrechten

Es liegt nichts vor.

TOP 6: Arbeitsbericht des Vorstandes über das Jahr 2025:

Jonas Schweikhardt berichtet über die Arbeit der Vorstandschaft. Wie dem online veröffentlichten Arbeitsbericht zu entnehmen ist, fanden im Berichtszeitraum zwölf Vorstandssitzungen, zwei Klausuren, ein Delegiertengespräch zum Thema Zuschussrichtlinien sowie zwei Vollversammlungen statt.

Schwerpunkte des Jahres 2025 waren:

1. Überarbeitung der Förderrichtlinien: Hierzu wurde eine Vorschlagsliste erarbeitet, die in der heutigen Sitzung nochmals abschließend vorgestellt wird. Anschließend kann sie an den Landkreis und die Kooperationspartner weitergeleitet werden.
2. Bau des Schutzhauses am Jugendzeltplatz Michelsberg: Jonas Schweikhardt bedankt sich beim Rotary Club Dillingen, beim Markt Bissingen, beim Landkreis Dillingen sowie bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Das Schutzhaus sei ein Vorzeigeprojekt für den Landkreis. Dass ein solches Projekt realisiert werden konnte, sei keine Selbstverständlichkeit und werde daher besonders geschätzt.

Tanja Oberfrank, pädagogische Mitarbeiterin, referiert über das Jahresprogramm 2025 des KJR. Sie informiert die Anwesenden, dass auch Ehrenamtliche der Verbände an der Juleica-Ausbildung des KJR teilnehmen können

Tobias Kolb, Jugendpflege Wertingen, berichtet über die verschiedenen durchgeführten Maßnahmen und Projekte im Jugendhaus Wertingen. Im vergangenen Jahr fanden acht Wochen Ferienbetreuung in den neuen Räumlichkeiten statt. Zudem verzeichnete das Jugendhaus insgesamt 900 Belegungen. Das Jugendmobil war 16-mal in Wertingen und den dazugehörigen Stadtteilen im Einsatz. Das Team umfasst mittlerweile vier Personen, darunter auch einen Werkstudenten.

Simone Winkler erkundigt sich nach der Organisation der Ferienbetreuung. Lena Dietrich beantwortet die Frage und erläutert, dass die Ferienbetreuung jeweils von einer hauptamtlichen Kraft gemeinsam mit ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern durchgeführt wird. Dabei wird Lena Dietrich von Veronika Loos und Leonie Bürkner aus der Vorstandschaft unterstützt.

TOP 7: Vorstellung der Jahresrechnung 2025:

7.1 Kassenprüfbericht

Rechnungsprüferin Carolin Kufeldt geht davon aus, dass alle den Kassenprüfbericht und die Jahresrechnung bereits online gelesen haben und sie deshalb den Bericht nicht vorlesen muss. Die beiden Rechnungsprüferinnen (Katrin Dunstheimer und Carolin Kufeldt) bescheinigen dem Vorstand des Kreisjugendrings eine wirtschaftliche Geschäftsführung und informieren, dass die Buchführung beleg- und kontenmäßig in Stichproben überprüft worden sei. Größere Abweichungen vom Haushaltsplan 2025 wurden geprüft und konnten nachvollzogen werden. Der Kassenendbestand zum 31.12.2025 konnte auf den Kontoauszügen nachvollzogen werden. Die Prüfung fand am 14.02.2026 statt. Es gab keine Beanstandung und sie empfiehlt der Vollversammlung die Entlastung der Kassenverantwortlichen. Sie bedankt sich bei Allen für die geleistete Arbeit.

7.2 Feststellung der Jahresrechnung

Boris Schenk bedankt sich bei den Rechnungsprüferinnen für ihr Engagement und ihre sorgfältige Arbeit. Er weist darauf hin, dass der Haushalt ohne Spenden sehr knapp kalkuliert wäre. Immer wieder treten unvorhergesehene Ausgaben auf, und es muss dann geprüft werden, wie die vorhandenen Mittel ausreichen. Da Zuschüsse nicht immer in voller Höhe ausgezahlt werden, wäre der Kreisjugendring ohne Spenden bereits im Minus. Es bestehen jedoch Rücklagen, und auch im vergangenen Jahr wurde der Kreisjugendring wieder gut unterstützt. Das neue Schutzhaus ist eine große Bereicherung, bringt aber auch zusätzliche Kosten mit sich. Sollten die Mittel künftig weiter zurückgehen, sei es umso wichtiger, dass die Jugendarbeit zusammensteht. Für die Einwerbung von Drittmitteln ist eine gute Vorbereitung entscheidend. Ebenso muss der Wert der Jugendarbeit sichtbar gemacht werden: Würde die ehrenamtlich geleistete Jugendarbeit privatisiert und auf Basis des Mindestlohns bezahlt, ergäbe sich hochgerechnet ein Wert von rund 3 Millionen Euro. Diesen Wert erwirtschaften die Jugendverbände Jahr für Jahr. Boris Schenk gibt den Anwesenden mit auf den Weg, sich gerade in schwierigen Zeiten des Werts ihrer Arbeit bewusst zu sein.

Abschließend dankt er allen Jugendverbänden für ihren Einsatz.

Boris Schenk stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2025 vor. Das Haushaltsjahr 2025 schließt im Ergebnis in den Einnahmen und Ausgaben mit 293.430,17 € ab. Das verbleibende Guthaben zum Jahresende in Höhe von 7.621,78 Euro wurde der Betriebsmittellrücklage zugeführt.

Beschluss: Die Jahresrechnung über das Jahr 2025 wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder festgestellt.

7.3 Entlastung der Vorstandschaft: Walter Dörle von der THW-Jugend stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Der Vorstand wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig entlastet.

TOP 8: Anträge

Antrag auf Änderung der Förderrichtlinien des Kreisjugendrings Dillingen durch die Vorstandschaft.

Sebastian Schmied stellt eine Zusammenfassung der Änderungen dazu vor.

Beschluss: Die vorgelegte Änderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 9: Verschiedenes

Jonas Schweikhardt berichtet, dass der KJR am 27. April 2026 vom Bayerischen Sozialministerium für das Konzept „Neue Wege - Neue Kräfte in der Jugendarbeit“ (Juleica+) mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt ausgezeichnet wird. Dieses Projekt zielt darauf ab, eine neue Gruppe von Ehrenamtlichen für die Jugendarbeit zu gewinnen – insbesondere Menschen ab ca. 45 Jahren, die ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen möchten.

Er weist darauf hin, dass die Herbstvollversammlung am 12. November 2026 im Chili in Dillingen stattfindet.

Boris Schenk informiert, dass im Herbst eine neue Förderrunde von Donautal-Aktiv startet. Gefördert werden kleine Projekte mit einer Pauschale von bis zu 2.500 €. Er bittet die Anwesenden, die Gelegenheit zu nutzen und eigene Projektideen einzureichen. Bei Fragen zur Antragstellung steht der Kreisjugendring gerne beratend zur Seite.

Im Juni 2027 findet wieder die 72-Stunden-Aktion des BDKJ statt. Dabei setzen Jugendgruppen innerhalb von 72 Stunden ein soziales, ökologisches oder gesellschaftliches Projekt um. Boris Schenk ermutigt die Jugendverbände, sich mit ihren Gruppen daran zu beteiligen.

Boris Schenk warnt vor aktuellen Abmahnwellen im Zusammenhang mit Bildrechten. Er empfiehlt allen Verbänden, ihre Facebook-Seiten und weiteren Social-Media-Auftritte zu überprüfen. Bilder, deren Herkunft oder Nutzungsrechte nicht eindeutig geklärt sind, sollten gelöscht werden. Vor dem Löschen empfiehlt es sich, den bisherigen Stand per Screenshot zu dokumentieren.

Vorsitzender Jonas Schweikhardt bedankt sich im Namen der Vorstandschaft bei den Rechnungsprüferinnen, den Mitarbeiter:innen, den Verbänden und allen Gästen für ihr Erscheinen und lädt zum gemeinsamen Mittagessen ein. Danach findet der Tag des offenen Zeltplatzes statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Jonas Schweikhardt
Vorsitzender

Sandra Jall
Protokollführerin

Hinweis: Aufgrund der Gefahr von Datendiebstahl möchten wir zukünftig vermeiden Unterschriften online zu stellen. Das unterschriebene Protokoll sowie die Teilnehmer:innen-Liste (mit Unterschriften) liegen der Geschäftsstelle vor und können dort eingesehen werden.

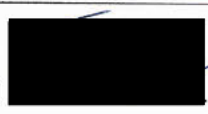
Teilnehmer/innen-Liste der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Dillingen a.d. Donau am 25.04.2026

auf dem Jugendzeltlagerplatz am Michelsberg in
86657 Bissingen OT Fronhofen

Anlage zum Protokoll der KJR-Frühjahrs-/Herbstvollversammlung

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen
Vollversammlung vertreten."

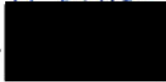
Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	1	1
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	1 <i>Annekatrin Hocking</i>	1 
DLRG-Jugend Bayern	1 <i>Simone Winkler</i>	1 
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 <i>Failer Anton</i> 2	1  2
THW-Jugend	1 <i>Hartel Petra</i>	1 
Musikerjugend im Allgäu- Schwäbischen Musikbund e.V.	1 <i>Sibylle Schäfer</i>	1 
Adventjugend Bayern	1	1
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	1 <i>Jonas Schuehlhardt</i>	1 

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

Bayerische Sportjugend im BLSV	1 Sarah Kapeller 2 Kaim Irene 3 Elisabeth Seide 4	1 2 3 4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 Kilian Gompf 2 Schmied Jamin 3 Antonia Gentgen 4 Waltinger Elena 	1 2 3 4
Evangelische Jugend in Bayern	1 Julian Kargl 2 Charlotte Ihlein 3 Fabian Okas 4	1 2 3 4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 Peter Schallmayer-Schlegel 2	1 2
Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1 2	1 2
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1 Sebastian Schmeißel 	1

Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 Claus Zimmermann 2 Kisa Haslinger 3 Iljas Heil	1 2 3
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Wilfling Selina 2 Wilfling Leon 3	1 2 3
Bayerische Sportschützenjugend	1 Michlich Florian 2 Michlich Julian 3 Bommann Julian	1 2 3
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Dachverband klein (DPSG)	1 Hoff Marie	1
Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (BDK-Jugend)	1 Kerk Corina 2 Rill Nadine	1 2
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
Lagerhaus Villenbach e.V.	1	1
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendtreff Wertingen e.V., Stützpunkt Binswangen e.V.	1 Koss Veronika 2 Schäfer Martin	1 2

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1. <u>Leonie Böhner</u> 2. <u>Celine Seybold</u>	1.  2. 
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	1 2	1 2
Der Geschäftsführer des KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR- Satzung	1. <u>Robert Schenk</u>	1. 
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	1. <u>Christina Beck</u>	1. 
Einzelpersönlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1. <u>Friedrich-Ludwig Beck</u> 2. <u>Herreiner Stefan</u> 3. <u>Susanne Ehl</u> 4.	1.  2.  3.  4.
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1. <u>Kufeldt Carolin</u> 2.	1.  2.

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1. <u>Hien Joachim</u> 2 3 4 5	1.  2 3 4 5
--	--	--

Entsante Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1	1
Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 2	1 2

Sonstige Anwesende		
	1 Däubler Julia	1
	2 Oberfrank Tanja	2
	3 Dietrich Lena	3
	4 Kopeller Martina	4
	5 Koll Tobias	5
	6 Dörb Walter	6
	7 Festle Florian	7
	8 Michael Winkler	8
	9 Jall Sandro	9
	10	10
	11	11
	12	12
	13	13
	14	14
	15	15
	16	16
	17	17